

Mitglieder:

Dr. Matthias Fellhauer, Villingen-Schwenningen (Vorsitzender)
Jürgen Baumann, Ostfildern
Dr. Martin J. Hug, Freiburg
Dr. Wiltrud Probst, Heidenheim
Dr. Alexandra Weber, München

Assoziierte Mitglieder:

Jutta Dedy, Essen
Dr. Donald Ranft, Leipzig

Ausschusstreffen im Berichtszeitraum:

14.12.12 (Telefonkonferenz)

Projekte/Aktivitäten

- Surveillance des stationären Antiinfektiva-Verbrauchs in Deutschland: Weiterführung des „ADKA-if-RKI Projekts“, Akquise weiterer Teilnehmer (inzwischen rund 120), Weiterentwicklung des Nutzer Feedbacks, Herausgabe des Newsletters und Beratung interessierter Kolleginnen und Kollegen.
- AWMF Leitlinie „Strategien zur Sicherung rationaler Antibiotikaaanwendung im Krankenhaus“: Die Leitlinie ist noch in Arbeit, die Publikation ist geplant. Mitarbeit in der Leitliniengruppe (Fellhauer).
- Kooperation mit der Infektiologie Freiburg bei der ABS Fortbildung und Mitarbeit mehrerer Ausschussmitglieder als Dozenten
- ADKA-Intensivseminar: Mitarbeit als Dozent (Baumann)
- Zertifikatskurs Clinical Pharmacy an der Universität Tübingen: Mitarbeit als Dozent (Baumann).
- Masterstudiengang Krankenhauspharmazie an der Dresden International University: Mitarbeit als Dozent und Mitglied der wiss. Leitung (Fellhauer)
- Berufung in die Kommission Antibiotika, Resistenz und Therapie (ART) beim RKI (Probst)
- Reviewer beim GERMAP 2010 (Fellhauer)
- Vorstellung neuer infektiologischer Leitlinien in der internen ADKA-Mailingliste
- Umfrage zum aktuellen Stand der etablierten ABS Programme in deutschen Krankenhäusern , Wiederholung Anfang 2013
- Weiterbildung in Bayern: Übernahme des Themas Antibiotika als Dozentin (Weber)

Veranstaltungen

- Seminar beim ADKA Kongress 2012 / Mainz, Planung eines Seminars beim Kongress 2013 / Dresden.
- Beiträge zum 2. ABS Netzwerktreffen Deutschland in Freiburg (Hug, Probst)
- Beitrag zu „TOP Papers“ beim ADKA Kongress Mainz (Fellhauer, Hug)

Publikationen und Vorträge 2011

- Diverse Vorträge zur Antiinfektiva-Verbrauchssurveillance und zum Antibiotic Stewardship (Fellhauer)
- Vortrag „Die Klinikapotheke als wichtige Schnittstelle in der antiinfektiven Therapie“ (ADKA Fortbildungsveranstaltung Stuttgart, Hug)

Planung für 2013

- Fortführung der laufenden Projekte
- Wiederholung der Umfrage zur Etablierung von ABS Programmen in deutschen Krankenhäusern
- Seminar beim ADKA Kongress in Dresden 2013, Mitarbeit beim Anwendertreffen Surveillance

Verfasser des Ausschussberichts: Dr. Matthias Fellhauer, Villingen-Schwenningen

Mitglieder:

Dr. Cornelia Vetter-Kerkhoff (Vorsitz), München
Dr. Steffen Amann, München
Jacqueline Menchini, Konstanz
Dr. Claudia Mildner, Mainz
Christiane Querbach, München
Dr. Carolin Schuhmacher, Villingen-Schwenningen
Dr. Dorothea Strobach, München

Rudolf Bernard, München
Korrespondierendes Vorstandsmitglied

Ausschusstreffen im Berichtszeitraum:

27.02.2012, 26.06.2012, 18.10.2012, München

Projekte/Aktivitäten 2012

ADKA Arzneimittel-Info-Datenbank

- Version 5.0. der ADKA Arzneimittel-Info-Datenbank, kompletter Relaunch, Dr. Amann, Dr. Vetter-Kerkhoff und alle AI-Mitglieder
- 133 Apotheken in Deutschland, Österreich und der Schweiz nutzen die ADKA Arzneimittel-Info-Datenbank
- Laufende Betreuung der ADKA Arzneimittel-Info-Datenbank-User, Menchini
- Hotline-Background für die ADKA Arzneimittel-Info-Datenbank, Dr. Amann

Sonstige Projekte/Aktivitäten

- Treffen mit dem Krebsinformationsdienst -www.krebsinformationsdienst.de- in Heidelberg am 10.05.2012
- DNebM-Fachbereich Pharmazie, zwei Ausschussmitglieder sind aktive Mitglieder des Fachbereichs zur Vertretung der Interessen der ADKA im DNebM, Menchini, Dr. Mildner
- Vorstellung der ADKA Arzneimittel-Info-Datenbank bei der Jahrestagung des Aktionsbündnisses Patientensicherheit, 26./27.04.2012 in Berlin, Dr. Amann, Dr. Vetter-Kerkhoff

Veranstaltungen 2012

- 11.05.2012, Mainz, ADKA-Kongress, Workshop: *Arzneimittelinformation - Fit in 5 Stationen: PubMed, UKMI, Interaktionen, I-phone, AM-Info-Datenbank*, Dr. Amann, Dr. Mildner, Menchini, Querbach, Dr. Strobach, Dr. Vetter-Kerkhoff
Stand für die ADKA Arzneimittel-Info-Datenbank, Maiwald, Mainz, Pauli, München
- Planung des 3.Kongress für Arzneimittelinformation am 11./12.01.2013 in Köln, s. www.adka-arznei.info, Dr. Amann, Dr. Vetter-Kerkhoff und alle AI-Mitglieder
Kurzvortrag: *Aus dem Trainingspaket zur Fortbildung in Arzneimittelinformation: MiCAL und Training Workbook*, C. Querbach
Workshop: *Arzneimittelinformation – wie machen das eigentlich die Anderen?*
Menchini, Dr. Schuhmacher
Plenarvortrag: *Top-Papers in der Arzneimittelinformation*, Dr. Strobach
Workshop: *Dokumentation von Arzneimittelinformationen – effektiv und zeitsparend*
Dr. Mildner, Querbach

Publikationen 2012

- Planung des Themenheftes Arzneimittelinformation (Januarausgabe der Krankenhauspharmazie)
Frey, Heidenheim und alle AI-Mitglieder
- Strobach D. Neues Tool der europäischen Pharmakovigilanz: www.adrreports.eu - Mehr Transparenz und mehr Meldungen von unerwünschten Arzneimittelwirkungen?
Arzneimitteltherapie 2012;30(9):275

Sonstiges

- Teilnahme am UKMI Practice Development Seminar in Warwick am 13./14.09.2012, Querbach mit zwei Postern: Querbach C. Improving medication safety: The Danaparoid-Story; Vetter-Kerkhoff C. Identification of hospital-specific quality signals using documented enquiries to the drug information center of the pharmacy

Planung für 2013

- Durchführung des 3. Kongress für Arzneimittelinformation am 11./12.01.2013 in Köln, s.o.



11.–12. Januar 2013 · Köln

3. Kongress für Arzneimittelinformation

Der Apotheker als Wissensmanager – mehr Sicherheit für Arzt und Patient

- ADKA-Kongress, Dresden, 31.05.2013
AI-Workshop: *Arzneimittelinformation – schnell, präzise*, Dr. Mildner, Querbach
Stand für die ADKA Arzneimittel-Info-Datenbank, Dr. Mildner
- Vortrag zur ADKA Arzneimittel-Info-Datenbank beim Boehringer Symposium für Krankenhausapotheker am 27.04.2013, Dr. Schuhmacher
- Strobach D, Gundl S. *A - X - Risikobewertung schnell wie nix? Aktuelle Änderungen in der internationalen Risikoklassifizierung für Arzneimittel in der Schwangerschaft.* [Akzeptiert für Krankenhauspharmazie 2013, Heft 1]
- Strobach D. *Fragen aus der Praxis: Protonenpumpeninhibitoren (PPI) werden bei Patienten mit der Diagnose Refluxösophagitis standardmäßig 1 x täglich gegeben und führen zu einer irreversiblen Hemmung der H,K-ATPase. Inwiefern ist eine 2 x tägliche Gabe pharmakologisch sinnvoll?* [Akzeptiert für Krankenhauspharmazie 2013, Heft 1]

Verfasser des Ausschussberichts
Dr. Cornelia Vetter-Kerkhoff, München

Berichte der Ausschüsse der ADKA

Berichtszeitraum: Januar bis Dezember 2012

Ausschuss für Arzneimitteltherapiesicherheit

Mitglieder:

Pamela Kantelhardt, Mainz (Vorsitz)
Dr. Christian Degenhardt, Rüsselsheim
Dr. Gesine Picksak, Hannover

Assoziierte Mitglieder:

Dr. Torsten Hoppe-Tichy, Heidelberg
Dr. Jochen Schnurrer, Hildesheim
Dr. Katja Taxis, Groningen, NL

Ausschusstreffen im Berichtszeitraum:

9. Mai 2012, Mainz

Projekte/Aktivitäten

- Curriculum AMTS
Durchführung diverser Veranstaltungen im Rahmen des Curriculums zusammen mit der Apothekerkammer Niedersachsen
Unterricht im Blockpraktikum der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz basierend auf dem Curriculum
Evaluation des Curriculums und Weiterentwicklung, Anpassung an Bedarf für verschiedene Berufsgruppen
- Optimierung der Empfehlungen zur farbliche Kennzeichnung, gemeinsam mit AKdÄ und DIVI
- Teilnahme an diversen Veranstaltungen im Rahmen des Aktionsplanes AMTS und dessen Fortschreibung (z.B. zum Medikationsplan und zur elektronischen Dokumentation)
- DokuPIK
Auswertung der Datenbank hinsichtlich Risikowirkstoffen
Planung einer Veröffentlichung Übersicht und Risikoanalyse Einzelwirkstoffe/-gruppen
Anpassung des Systems an die Bedürfnisse öffentlicher Apotheker in Zusammenarbeit mit der Apothekerkammer Niedersachsen – Nutzung für Ausgestaltung des QMS im Sinne der neuen ApBetrO (DokuCIRS)
- Serie Sensibilisierungsposter für Medikationsfehler: Neu Teilbarkeit Tabletten
- Serie Medikationsfehler des Monats in der Zeitschrift Krankenhauspharmazie
- Mitarbeit am Schwerpunktthema Arzneimitteltherapiesicherheit der Krankenhauspharmazie

Veranstaltungen

- S. oben unter Curriculum AMTS
- Picksak G, Kantelhardt P; Individuelle Therapie als Risikofaktor?, Seminar beim 37. Wiss. ADKA-Kongress, 2012 Mainz

Publikationen 2012

- Picksak G, Kantelhardt P; Etablierung des Curriculums AMTS in den Fortbildungsangeboten; Posterausstellung 37. Wiss. ADKA-Kongress, 2012 Mainz
- Kantelhardt P, Picksak G; Erhöhung der Therapiesicherheit beim Einsatz von Protonenpumpenhemmern; Posterausstellung 37. Wiss. ADKA-Kongress, 2012 Mainz
- Kantelhardt P, Picksak G; Fehlervermeidung für Jedermann, Ishikawa als Hilfsmittel zur Risikoreduktion; Posterausstellung 37. Wiss. ADKA-Kongress, 2012 Mainz
- Amann S, Kantelhardt P; Bericht aus der Praxis Medikationsfehlererfassung und Medication Reconciliation aus Sicht der Krankenhausapotheker; Z Evid Fortbild Qual Gesundheitswes. 2012;106(10):717-22
- Kantelhardt P; Editorial Der Krankenhausapotheker verbessert die Arzneimitteltherapie – mit Sicherheit!; Krankenhauspharmazie 2012;33:501
- Kantelhardt P; Patientensicherheit lernen – wie man Fehler analysiert und vermeidet; Krankenhauspharmazie 2012;33:506–10
- Picksak G, von der Straten A; Farbliche Kennzeichnung von Medikamenten; Krankenhauspharmazie 2012;33:524–26

Planung für 2013

- Weiterführung und Ausweitung Curriculum AMTS
- Betreuung und Auswertung DokuPIK
- Betreuung DokuCIRS und erste Auswertung/Vergleich Krankenhausapotheke/öffentliche Apotheke und Schnittstellenproblematiken
- Risikoanalysen Wirkstoffe und Prozesse
- Veranstaltung zum Thema Fehleranalyse und Vermeidung von Fehlern (neues Konzept)
- Mitarbeit am Aktionsplan 2013/15 (z.B. Medikationsplaner)
- Weiterentwicklung der Empfehlungen zur farbliche Kennzeichnung

Nächstes Ausschusstreffen:

Termin steht noch nicht fest, Skype

Verfasser des Ausschussberichts

Pamela Kantelhardt, Mainz und Dr. Gesine Picksak, Hannover

Ausschuss für **Aus-, Fort- und Weiterbildung Klinische Pharmazie**

Berichtszeitraum: Januar bis Dezember 2012

Mitglieder:

Dr. Stefanie Swoboda, Heidelberg (Vorsitz)
Christopher Jürgens, Hannover
Dr. Holger Knoth, Dresden
Constanze Rémi MSc, München
Beate Predel, Tübingen

Assoziierte Mitglieder:

Dr. Hanna Seidling, Heidelberg

Ausschusstreffen im Berichtszeitraum:

11.05.2012 in Mainz
20.11.2012 in Heidelberg

Projekte/Aktivitäten

Ausbildung

Erstellung eines Ausbildungsplans für Pharmazeuten im Praktikum zur Strukturierung und Verbesserung ihrer Ausbildung in Krankenhausapotheken. Dieser Ausbildungsplan soll als Orientierung/Hilfe auf der ADKA-Homepage und bei den Kammern hinterlegt werden.

Jährliche Prämierung der besten Projekt- bzw. Diplomarbeit und der Ausbildungsstätte aus dem Bereich Klinische Pharmazie

Weiterbildung

Konkretisierung des Weiterbildungskatalogs Klinische Pharmazie der BAK durch einen Maßzahlenkatalog.

Fortbildung

Workshop klinisch-pharmazeutische Falldiskussion ADKA Kongress Dresden 2013: Teilnehmer bearbeiten in 3 Gruppen (6 – 8 Teilnehmer) während 90 Minuten nacheinander 3 Fälle (1. Christopher Jürgens: Hämatologie/Onkologie; 2. Constanze Remi: Palliative Care; 3. Stefanie Swoboda: Infektiologie)

Veranstaltungen

Verleihung des Ausbildungsprojektpreises der ADKA Mainz 2012

Publikationen 2012

Ausschreibung Ausbildungsprojektpreis der ADKA in der Krankenhauspharmazie 1/2012 und 11/2012

Planung für 2013

Ausbildung

Bereitstellung Ausbildungsplan für Pharmazeuten im Praktikum

Weiterbildung

Aktualisierung und Aufwertung der Weiterbildung Klinische Pharmazie

Fortbildung

Regelmäßiges Angebot der Klinisch-pharmazeutischen Fall-Konferenzen

Nächstes Ausschusstreffen: Dresden, ADKA-Kongress 2013 am Freitag, den 31. Mai 2013

Verfasser des Ausschussberichts Dr. Stefanie Swoboda, Heidelberg, den 12.12.2012

Ausschuss für **Dokumentation und Evaluation pharmazeutischer Interventionen**

Berichtszeitraum: Januar 2012 bis Dezember 2012

Mitglieder:

Dr. Claudia Langebrake, Hamburg (Vorsitz)
Heike Hilgarth, Hamburg
Dr. Carina Hohmann, Fulda
Dr. Angela Ihbe-Heffinger, München
Michael Lueb, Heilbronn

Assoziierte Mitglieder:

Dr. Mareike Kunkel, Mainz
Katja Leichenberg, Jena
Dr. Philipp Müller, Münster

Ausschusstreffen im Berichtszeitraum:

16.2.2012, Fulda
18.10.2012, Hamburg

Projekte/Aktivitäten

- Administration ADKA-DokuPIK (Interventionen-Teil)
- Weiterentwicklung ADKA-DokuPIK (Interventionen-Teil)
 - Auswertbarkeit nach Datum
 - Duplizieren von Datensätzen
 - Algorithmus zur Bewertung nach NCC-MERP hinterlegt
- Validierung ADKA-DokuPIK (Interventionen-Teil)

Veranstaltungen

Publikationen 2012

- C. Langebrake, S. Melzer, C. Evers, B. Jakobi, M. Baehr, D. C. Dartsch. Was leisten Klinische Pharmazeuten am UKE im Rahmen der Unit-Dose-Versorgung?
Poster ADKA-Kongress, Mainz (10. bis 13.5.2012)

Sonstiges

Planung für 2013

- Publikation der Validierungsdaten Interventionen-Teil ADKA-DokuPIK
- Publikation: C. Langebrake, S. Melzer, C. Evers, B. Jakobi, M. Baehr, D. C. Dartsch (2013). Was leisten Klinische Pharmazeuten am UKE im Rahmen der Unit-Dose-Versorgung?
Krankenhauspharmazie (in press).
- Auswertung und Vorbereitung zur Publikation der Interventions-Datensätze aus Doku-PIK (ca. 16.000 Datensätze)
- Vorbereitung eines Workshops für den ADKA-Kongress 2014

Nächstes Ausschusstreffen:

1.3.2013, Hamburg

Verfasser des Ausschussberichts
Dr. Claudia Langebrake, Hamburg

Ausschuss für Arzneimittelherstellung und Analytik

Mitglieder:

Dr. Norbert Ohem, Frankfurt (Oder) (Vorsitz)
Cornelia Bruns, Bremen
Ralph Heimke-Brinck, Erlangen
Dr. Sebastian Herbig, Essen
Jürgen Maurer, Wetzlar

Assoziierte Mitglieder:

Dr. Yvonne Remane, Leipzig
Hans Uhlich, Hamburg

Ausschusstreffen im Berichtszeitraum:

18. April 2012, Hannover

Projekte/Aktivitäten

- Rezepturdatenbank im internen Teil der ADKA-Homepage
- Vorträge zu Defektur und Rezeptur in der neuen ApBetrO (Sachsen-Anhalt, Erlangen, Schweinfurt, Stuttgart, Potsdam, Rostock, Bremen)
- Mitarbeit an einer interaktiven Online-GMP-Schulung für Krankenhausapotheken
- Mitarbeit am Zertifikatskurs „Aseptisches Arbeiten“ der DGOP
- Seminar „Risikobewertung in der Eigenherstellung mit Beispielen“ ADKA-Kongress 12. Mai 2012 in Mainz

Sonstiges

- Bearbeitung individueller Anfragen zu Rezepturen, Defektoren und sterilen Arzneimitteln sowie zu Aspekten von GMP
- Kontakt und Austausch mit der NRF-Kommission (Bruns)
- Teilnahme an der DAB-Kommission (Heimke-Brinck)
- Teilnahme an der BAK LL Revision »Aseptische Herstellung applikationsfertiger Parenteralia mit/ohne toxischem Potenzial«(Heimke-Brinck)
- Teilnahme am Technologie-Ausschuss bei der DAB-Kommission (Maurer)
- Teilnahme an der Arbeitsgruppe Medizinische Gase beim Ausschuss Pharmazeutische Chemie der DAB-Kommission (Herbig)

Planung für 2013

- Umsetzung und Einrichtung der Rezepturdatenbank
- Seminar im Rahmen des 38. ADKA-Kongresses in Dresden
- Symposium Herstellung in der Krankenhausapotheke mit Schwerpunkt Analytik und Med. Gase (31. Januar/1. Februar 2013 Neu-Ulm)
- Aktualisierung des Formularium Hospitale

Nächstes Ausschusstreffen:

31. Januar 2013, Neu-Ulm

Verfasser des Ausschussberichts

Dr. Norbert Ohem, Frankfurt (Oder)

Berichte der Ausschüsse der ADKA

Berichtszeitraum: Januar 2012 bis Dezember 2012

Ausschuss für Intensivmedizin und Klinische Ernährung

Mitglieder:

Prof. Dr. Roland Radziwill, Fulda (Vorsitzender)
Dr. Frank Dörje, Erlangen
Claudia Fuchs, Fulda
Kathy Vetter, Berlin
Dr. Rüdiger Warlich, Offenbach

Assoziierte Mitglieder:

Heike Hilgarth, Hamburg
Dr. Sabine Krebs, Erlangen

Ausschusstreffen im Berichtszeitraum:

24.02.2012, Fulda

Der Ausschuss für Intensivmedizin und Klinische Ernährung verlieh zusammen mit den anderen aus dem Ausschuss Klinische Pharmazie hervorgegangenen Ausschüssen in Mainz den jährlichen Innovationspreis der Firma Sanofi 2012 zum zehnten Mal. 5 Arbeiten sind für diesen Preis eingereicht worden. Der Preis wird in Dresden zum elften Mal verliehen.

Projekte/Aktivitäten

- Mitarbeit bei der Überarbeitung der DGEM-Leitlinien für klinische Ernährung, Kapitel Heimenterale und heimparenterale Ernährung : Organisation und Durchführung (Leitung: St. Bischoff) (F. Dörje)
- Mitarbeit in der AG Enterale Ernährung des G-BA zur Erarbeitung einer neuen Verordnungsrichtlinie (R. Radziwill)
- Zusammenarbeit mit DIVI, Sektion Qualitätssicherung

Veranstaltungen

- ADKA-Mainz 2012, 12.05.: Volumenersatztherapie in der Intensivmedizin – ein Update (S. Krebs (Erlangen), A. Nierhaus (Hamburg))
- DGEM/AKE/GESKES Jahrestagung 2012, 16.06.2012, Nürnberg: Seminar Polypharmazie und Ernährung (Organisation und Durchführung, Chairman F. Dörje/Co-Chairman: St. Mühlebach, Vortragende: R. Radziwill und andere)
- 21. Grundlagenkurs „Enterale Ernährung für Krankenhausapotheker“, Nutricia, 15.-17.11.2012, Göttingen (Verantwortlich R. Warlich; Vorträge R. Warlich, K. Vetter)

Vorträge

- DGVS-Seminar, Dessau , 29.06.2012: „Ambulante Ernährungstherapie“ (R. Radziwill)
- Zertifikatsfortbildung Palliativpharmazie, Hannover, 14.07.2012: „Grundlagen der Behandlung – Aufgaben des Apothekers: Ernährung“ (K. Vetter)
- LAK Rheinland-Pfalz, 20.10.2012: Teilbarkeit und Sondengängigkeit von Arzneimitteln (R. Warlich)
- Zertifikatsfortbildung Palliativpharmazie, Berlin, 08.12.2012: „Der Apotheker als Teil des Palliative Care Teams: Ernährung und Flüssigkeitsgabe“ (K. Vetter)

Publikationen

- R. Warlich, F. Dörje, S. Porzel: Medikamentenapplikation bei Sondenernährung, Lila Reihe, Nutricia (akt. Neuauflage Januar 2012)
- Weimann et al.: Konsensusgespräch Machern – Kriterien für eine sachgerechte Verordnung von Trinknahrung, Aktuelle Ernährungsmedizin, 2012; 37: 223–226 (R. Radziwill)
- Weimann et al. (Hrsg.): Ernährungsmedizin – Ernährungsmanagement – Ernährungstherapie: Interdisziplinärer Praxisleitfaden, ecomed Medizin
 - Kapitel: All-in-one vs. single-bottle-Systeme (R. Radziwill)
 - Kapitel: Überleitung vom stationären in den ambulanten Bereich (R. Radziwill)

Sonstiges

- Buchrezension für „Krankenhauspharmazie“, 16.12.2012: Rémi, C., Hagen, Th.: „Arzneimittel in der Palliativmedizin“ (K. Vetter)
- Standortbestimmung Ernährungstherapie: Umfrage zum Stellenwert der Ernährungstherapie und die Einbindung der Krankenhausapotheken. Entwurf liegt vor und soll im Januar 2013 verabschiedet werden. Versendung im 1. Quartal 2013

Planung für 2013

- 22. Grundlagenkurs „Enterale Ernährung für Krankenhausapotheker“ mit Nutricia
- Fortgeschrittenen Kurs Enterale Ernährung mit Nutricia (2. Halbjahr)
- Veröffentlichungen in der Krankenhauspharmazie
 - Vitamine und Spurenelemente (C. Fuchs, K. Vetter)
 - Mangelernährung (R. Radziwill)
- Mitarbeit an den DGEM-Leitlinien (F. Dörje)
- Mitarbeit in der AG Enterale Ernährung des G-BA
- Zusammenarbeit mit der DIVI (H. Hilgarth, S. Krebs)
- Standortbestimmung Ernährungstherapie: Umfrage zum Stellenwert der Ernährungstherapie und die Einbindung der Krankenhausapotheken. Auswertung

Nächstes Ausschusstreffen:

17.01.2013, Fulda

Verfasser des Ausschussberichts

Prof. Dr. Roland Radziwill, Fulda

Mitglieder:

Dr. Beate Lubrich, Freiburg (Vorsitz)
Cornelia Eberhardt, Berlin
Dr. Ina-Maria Klut, Dresden
Dr. LeHang Pelzl, Heidelberg
Dr. Judith Thiesen, Mainz

Assoziierte Mitglieder:

Dr. Nils Pollak, Würzburg
Dr. Jahn Wehrle, Frankfurt

Ausschusstreffen im Berichtszeitraum:

12.06.2012, Fulda

Projekte/Aktivitäten

- Stellungnahme zur 16. AMG Novelle in puncto klinische Prüfungen
- Stellungnahme zur EU-Verordnung klinische Prüfung mit Humanarzneimittel
- Beantworten von Anfragen zur Durchführung klinischer Studien und Budgetverhandlungen

Veranstaltungen

- 12.05.2012: ADKA Tagung Mainz
Workshop: Ergebnisse aus klinischen Studien- sind sie uneingeschränkt anwendbar auf den klinischen Alltag? (Dr. J. Thiesen/Dr. Pelzl)

Publikationen 2011

- GCP-konforme Mitarbeit an klinischen Prüfpräparaten ohne Herstellungserlaubnis – Rekonstitution klinischer Prüfpräparate; Pelzl et al., Krankenhauspharmazie 2012; 33:62-67

Sonstiges

- Referat zu Prüfpräparaten vor LKPs ; Ort: KKS Dresden (Dr. I-M. Klut)
- Dozent bei Studentenausbildung Seminar klinische Pharmazie, Einheit klinische Studien; Ort: Universität Freiburg (Dr. B. Lubrich)
- Referent bei study nurse Kursen (Dr. N. Pollak)
- Aushandeln eines deutschlandweit gültigen Apothekenbudgets bei multizentrisch durchgeführter IIT (Dr. N. Pollak)

Planung für 2012

- Erstellen von Vorlagen als Arbeitsmaterialien zu oben genannter Leitlinie
- Erstellen von Empfehlungen für Standardvorgehensweise für Studien ohne AMG Erlaubnis
- Erstellen einer Checkliste als Hilfsmittel zur Beurteilung des Arbeitsaufwands für Apotheken bei Beteiligung an einer klinischen Studie und zur Gestaltung des Budgets/Vertrags

Nächstes Ausschusstreffen:

Geplant: 30.05./01.06.2013 beim 38. ADKA-Wissenschaftlicher Kongress und Mitgliederversammlung

Verfasser des Ausschussberichts
Dr B. Lubrich, Freiburg

Ausschuss für Medizinprodukte und in-vitro-Diagnostika

Berichtszeitraum: Januar 2012 bis Dezember 2012

Mitglieder:

Dr. Christoph Sturm (Dachau), Vorsitz
Frau Eva-Maria Flegel (Berlin),
Frau Dorothee Hausmann (Rostock),
Herr Peter Linhardt (Ingolstadt),
Frau Steffi Schuster (Cottbus),

Assoziierte Mitglieder:

keine

Ausschusstreffen im Berichtszeitraum:

keines

Projekte/Aktivitäten

- Teilnahme am DIN-Ausschuss (Herr Linhardt)
- *Informationsanfrage zur Bewertung von Mapisal im Arzneimittel-Telegramm*
- *Diskussion zur Medizinprodukte-Gesetzgebung /- Kontrolle im Ausschuss anlässlich des Brustimplantate-Skandals - Medizinprodukte-Vigilanz*
- Vorbereitung POCT-Seminar beim Kongress 2013 Dresden

Veranstaltungen

- keine

Publikationen 2012

- keine

Sonstiges

- keine

Planung für 2013

- Umfrage an alle Krankenhausapotheken zum Versorgungsumfang MPs betreffend
- Fortbildungsveranstaltung zum Thema patientennahe Diagnostik

Nächstes Ausschusstreffen:

2013, Berlin

Verfasser des Ausschussberichts

Dr. Christoph Sturm, Dachau

Ausschuss "Arzneimittelökonomie und Management"

Berichtszeitraum: Januar 2012 bis Dezember 2012

Vorsitzender

Prof. Dr. Wolfgang Kämmerer, Wiesbaden

Mitglieder

Karen Bohling, Rostock

Dr. Doris Haitz, Starnberg

Dr. Adelheid Hecker-Niediek, Bonn

Dr. Werner Speckner, Weiden

Bericht zur Mitgliederversammlung in Dresden

Ausschusstreffen

11./12.05.2012, Mainz

Projekte

Erstellung eines Kennzahlenkatalogs für Krankenhausapotheken (Entwurf liegt vor)

Vorträge/Symposien

Bohling, K.: 2. Forum Oeconomicum in Rostock am 27./28. April 2012

ADKAnet

Information des Ausschusses Arzneimittelökonomie und Management:
Gesetz zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen in der gesetzlichen
Krankenversicherung – GKV-Versorgungsstrukturgesetz (GKV-VStG)

08.01.2013/Prof. Dr. Wolfgang Kämmerer, Wiesbaden

Ausschuss für **Onkologie**

Berichtszeitraum: Januar 2012 bis Dezember 2012

Mitglieder:

Dr. Tilman Schöning, Heidelberg (Vorsitz)
Dr. Elvira Ahlke, Münster
Jürgen Barth, Gießen
Dr. Annette Freidank, Fulda
Mathias Nietzsche, Dortmund

Assoziierte Mitglieder:

Prof. Irene Krämer, Mainz
Dr. Hans-Peter Lipp, Tübingen

Ausschusstreffen im Berichtszeitraum:

10.01.2013, Mainz

Projekte/Aktivitäten

- Mitarbeit BAK/ADKA-Leitlinie asept. Herstellung CMR
- Mitarbeit AG Onkologische Pharmazie (DKG)
- Mitarbeit ASORS (DKG)
- DGOP-Vorstandsarbeit, sowie Kooperationspartnerschaft im Projekt "Orale Zytostatikatherapie" der DGOP/DKG

Veranstaltungen

- Spezialisten-Workshop Onkologie Münster
- Seminare ADKA-Kongress Mainz
- ADKA-Intensivseminar
- ADKA-Seminar Interpharm
- Seminare Zytostatika-Sicherheit Berner
- Eazy-Projekt Fa. Lilly: zweite Stufe erfolgreich abgeschlossen, Satellitensymposium in Mainz 2012
- NZW Hamburg
- NZW Dresden (Podiumsdiskussion ApBtrO)
- Workshop Applikationstechniken Chemnitz
- Weiterbildung LAK Hessen
- Weiterbildung LAK Westfalen-Lippe
- ASORS-Meeting
- DEGRO-Veranstaltung: Umgang mit Zytostatika und weitere

Publikationen 2011

- Mucositis (Supp Cancer Care) über ASORS
- nab-Paclitaxel beim metast. Mamma-Ca (AMT)
- Besonderheiten oraler Tumorthapeutika (KHP)

Sonstiges

Planung für 2012

- Implementierung Hospitationsprojekt „Pharmazeutische Onkologie“
- Bereitstellung von editierbaren Patienteninformationen „orale Zytostatika“
- Spezialisten-Workshop Onkologische Pharmazie in Fulda
- ADKA-Kongress Dresden: Seminar Onkologie
- Veröffentlichung zum Umgang mit onkolyt. Viren gemeinsam mit dem Ausschuss Klinische Studien

Nächstes Ausschusstreffen: noch kein Termin

Verfasser des Ausschussberichts: Dr. Tilman Schöning, Heidelberg

Ausschuss für **Pädiatrie**

Berichtszeitraum: Januar 2012 bis Dezember 2012

Mitglieder:

Freia Feldmann, Potsdam (Vorsitz)
Irmtraud Ege, Fulda
Christine Nett, Ulm
Dr. Alenka Pecar, München
Rita Wagner, Augsburg

Assoziierte Mitglieder:

Klaus Lambert, Stuttgart
Stefan Schalbaba, Memmingen

Ausschusstreffen im Berichtszeitraum:

05.12.2012 Fulda

Projekte/Aktivitäten

- Projekt Umfrage im Bereich Pädiatrie:
 - Erstellung des Fragebogens auf der Basis der Erhebung von 1998 und Erweiterung, um aktuelle Entwicklungen und Tendenzen in der Pädiatrie in der pharmazeutischen Praxis des Krankenhauses zu erfassen.
 - Dabei wurde der Schwerpunkt auf die Erfassung der Veränderungen in der Arzneimittel-Herstellung gelegt.
 - Planung der technischen und praktischen Durchführung.

Veranstaltungen

- Rita Wagner und Dr. Alenka Pecar referierten je ½ Tag beim Intensivseminar zum Thema: Besonderheiten der Arzneimitteltherapie in der Pädiatrie.
- Rita Wagner hielt am 19.4.2012 einen Vortrag beim „Berliner Forum Klinik und Offizin“ zum Thema: Besonderheiten der Arzneimitteltherapie in der Pädiatrie.
- Anke Möller und Christine Nett hielten ein Seminar auf dem ADKA-Kongress 2012 in Mainz zum Thema: Individuelle Arzneimitteltherapie bei Kindern: Parenterale Ernährung – EU-Kinderarzneimittelverordnung gestalten.

Planung für 2013

Als Schwerpunkt der Arbeit des Ausschusses sind die Durchführung der Umfrage, sowie die anschließende Erfassung und Auswertung der Daten geplant. Der Ausschuss wird die gewonnenen Erkenntnisse zur Weiterentwicklung der zukünftigen Ausschussarbeit nutzen. Zudem ist eine Veröffentlichung geplant.

Nächstes Ausschusstreffen: 3./4. Quartal 2013

Freia Feldmann, Potsdam

Ausschuss für Psychiatrie - Neurologie - Gerontopsychiatrie

Berichtszeitraum: Januar 2012 bis Dezember 2012

Mitglieder: Dr. Sanjiv Sarin, Andernach (Vorsitz)
Dr. Otto Dietmaier, Weinsberg
Dr. Werner Kropf, Klingenmünster
Gudrun Pfeiffer, Haar
Jürgen Sawazki, Viersen

Assoziierte Mitglieder: Dr. Martina Hahn, Rheingau

Projekte/Aktivitäten

- Konzeption und Durchführung einer Umfrage im Netzwerk der Klinikapotheker mit psychiatrischer Versorgung. Auswertung und Erstellung eines wissenschaftlichen Posters mit dem Titel: „Ein Gewinn für die psychiatrische Versorgung – wie klinische Pharmazeuten sich einbringen (könnten)“, präsentiert auf dem DGPPN-Kongress in Berlin vom 21.-24. Nov. 2012. Autoren: Dietmaier, O., Sarin, S. und Kropf, W.

Veranstaltungen

- Gestaltung zweier Seminare auf dem wissenschaftlichen Bundeskongress der AdkA am 12.05.2012 in Mainz mit den Titeln
- a) „Medikationsberatung bei gerontopsychiatrischen Patienten“ (Autoren: Sarin, S. und Kropf, W.)
 - b) „Therapeutisches Drug Monitoring“ (Autoren: Hiemke, W. und Dietmaier, O.)
- Organisation des „ZNS-Kolloquiums im Südwesten“ am 28.03.2012 in Laumersheim mit dem eigenen Referatbeitrag „Parkinson-Demenz und deren Medikation“. Autor: Kropf, W.
 - ADKA-Intensiv-Seminar 2012, „Psychopharmaka“, Fulda (Dietmaier)
 - Referententätigkeit zu Psychopharmaka-/Psychiatriethemen bei Fortbildungen für Klinikärzte (teilweise mit integrierten klinischen Visiten), Karlsbad-Langensteinbach, Heidenheim, Winnenden, Baden-Baden, Riedstadt, 2012 (Dietmaier)
 - Vortragsreihe (Fortsetzung) für öffentliche Apotheken zum Thema „Antidepressiva“, Gehe-Akademie, Kaiserslautern, Weiterstadt (Dietmaier)

Publikationen 2012

- Poster DGPPN Kongress 2012 „Ein Gewinn für die psychiatrische Versorgung: wie klinische Pharmazeuten sich einbringen (könnten) (Dietmaier, Sarin, Kropf)
- „Psychopharmaka beim alten Menschen: Besonderheiten der Therapie“, PZ Prisma 2012; 19:5-16 (Dietmaier)
- „Praktische Psychopharmakotherapie, 6. Auflage. Urban & Fischer, München 2012 (Laux, Dietmaier)
- „AGNP-Konsensus-Leitlinien für therapeutisches Drug-Monitoring in der Psychiatrie: Update 2011. Psychopharmakotherapie 2012; 19: 91-122 (Hiemke, Baumann, Bergemann, Conca, Dietmaier et al.)

Sonstiges

- Beteiligung am fachärztlichen Curriculum mit dem Referat „Grundlagen der Psychopharmaka-Wirkungen nebst Interaktionen“ am 10.09.2012 in Mainz (Kropf, W.)
- Einführung Patientenbezogene Arzneimittel Komplett Versorgung durch den Klinik Apotheke Andernach.
- Qualitätszirkel: Mitarbeit in diversen Gremien zur Leitlinienreflexion
- Sarin, S: 2 Vorträge für Westerwälder Nervenärzte Qualitätszirkel
- Sarin.S. Curriculum für die Facharzt Weiterbildung Psychiatrie 4-stündige Seminare

Dr. Sanjiv Sarin - Vorsitzender, Andernach

Ausschuss für **Qualitätsmanagement**

Berichtszeitraum: Januar 2012 bis Dezember 2012

Mitglieder:

Sabine Steinbach, Trier *Vorsitz*
Dr. Werner Grieb, Heidenheim
Dr. Manfred Haber, Homburg
Dr. Dirk Keiner, Suhl

Assoziierte Mitglieder:

Michael Höckel, Kassel
Dr. Elfriede Nusser-Rothermundt, Stuttgart
Almut Weygand, Wiesbaden

Ausschusstreffen im Berichtszeitraum:

anlässlich des ADKA-Kongresses in Mainz, Mai 2012
permanenter Informationsaustausch per Mail und Telefon

Projekte/Aktivitäten

- Überführung der Empfehlungen der Bundesapothekerkammer zur Qualitätssicherung "Versorgung der Krankenhauspatienten durch Apotheken" in eine ADKA-Leitlinie; Stufe 1: Vorschlag der Expertengruppe ist abgeschlossen, Stufe 2: erste Anhörung in den Landesverbänden läuft bis März 2013
- Durchführung der Umfrage Qualitätsmanagement in Krankenhausapotheken im Mai 2012: Tabelle Krankenhausapotheken mit Qualitätsmanagement im internen Bereich der ADKA-Homepage, Ergebniskurzbericht wurde in adka-intern versandt und folgt in Krankenhauspharmazie 2013 (34) Februar-Heft
- Bereitstellung der Steuermatrix zur Erstellung, Steuerung und Controlling eines Qualitätsmanagementsystems und des Inhaltsverzeichnis eines Qualitätsmanagementhandbuches in Anlehnung an die Vorgaben der Landesapothekerkammern Rheinland-Pfalz und Hessen im internen Bereich der ADKA-Homepage
- Erstellung einer Präsentation zum Thema Qualitätsmanagement vor dem Hintergrund der neuen ApoBetrO

Veranstaltungen

- Vortrag von Frau Dr. Elfriede Nusser-Rothermund im Rahmen des ADKA-Nord Kongresses in Potsdam am 29.09.2012: Apothekenbetriebsordnung und Qualitätsmanagement - Umsetzung in der Krankenhausapotheke

Publikationen 2012

- Poster „Infovigilanz - Bedeutung für die individuelle Arzneimitteltherapie“ Dr. D. Keiner und K. Giegler zum ADKA-Kongress 2012 in Mainz

Sonstiges

-

Planung für 2013

Posterbeitrag zum 3. Kongress für Arzneimittelinformation in Köln, Dr. Keiner, „Infovigilanz - Punktprävalenzstudie: Transdermale Pflaster und MRT – wie groß ist die Gefahr?“

Kurzbericht zur in 2012 durchgeführten Umfrage: Qualitätsmanagement in Krankenhausapotheken in KPH 2/2013

Vortrag im Rahmen der gemeinsamen Tagung der Landesverbände Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland in Neu-Ulm, Dr. D. Keiner: Infovigilanz – Pharmazeutische Einflussnahme als Beitrag zur Qualitätssicherung am Beispiel von transdermalen therapeutischen Systemen (TTS)

Workshop im Rahmen des ADKA-Kongresses in Dresden: „Qualität planen, prüfen, leben – eine alte Herausforderung unter neuen Vorzeichen? Praxisgerechte Strategien und Lösungen“

Überführung der Empfehlungen der Bundesapothekerkammer zur Qualitätssicherung "Versorgung der Krankenhauspatienten durch Apotheken" in eine ADKA-Leitlinie – Beendigung des Leitlinienverfahrens

Schaffung einer Kommunikationsebene für zertifizierte Krankenhausapotheken
Ausbau des Fortbildungs- und Informationsangebotes zu Qualitätsmanagement in Krankenhausapotheken

Veröffentlichung: Die Apotheke im Zertifizierungssystem der KTQ®

Ausbau des Kontakts und Informationsaustausch mit Zertifizierungsorganen

Nächstes Ausschusstreffen:

Mai 2013, Dresden

Verfasser des Ausschussberichts
Sabine Steinbach, Trier

Ausschuss für **Unit-Dose**

Berichtszeitraum: Januar 2012 bis Dezember 2012

Mitglieder:

Dr. Swantje Eisend, Kiel (Vorsitz)
Dr. Michael Baehr, Hamburg
Lars Lemmer, Gummersbach
Simone Melzer, Hamburg
Dr. Jochen Schnurrer, Hildesheim

Assoziierte Mitglieder:

keine

Ausschusstreffen im Berichtszeitraum:

12.05.2012, Mainz
16.11.2012, Neumünster
Informationsaustausch per E Mail

Projekte/Aktivitäten

- A Überarbeitung der SOPs zum Unit-Dose Prozess in Krankenhausapotheken in Anlehnung an die ADKA Leitlinie
- B Anpassung der Leitlinie an die neue Apothekenbetriebsordnung
- C Überarbeitung der Liste „Unit-Dose Krankenhausapotheken“
- D Organisation des Unit-Dose Anwendertreffens 2012 in Neumünster
- E Einforderung der DQ / IQ / OQ Dokumente von Automatenherstellern
- F ADKA Unit-Dose Mailinglist unter unitdose@adka.de eröffnet

Veranstaltungen

- A Workshop im Rahmen der ADKA Tagung in Mainz
- B Unit-Dose Symposium in Neumünster

Sonstiges

- A Erhalt von Stabilitätsdaten von entblisterten Tabletten eines Automatenherstellers
- B Erhalt von ersten Dokumenten zur Cross-Kontamination

Planung für 2012

- A Aktualisierung der ADKA Homepage für den Ausschuss Unit-Dose
- B Beginn der Evaluation über den ökonomischen Nutzen der patientenindividuellen Betreuung und Beratung
- C Organisation des Unit-Dose Symposiums im November 2012 in Andernach
- D Weiterführung der Überarbeitung der SOPs zum Unit-Dose Prozess in Krankenhausapotheken in Anlehnung an die ADKA Leitlinie inkl. Einbeziehung der neuen Apothekenbetriebsordnung

Nächstes Ausschusstreffen: KW 9 in Hamburg

Verfasser des Ausschussberichts: Dr. Swantje Eisend, Kiel

Ausschuss für Verpackung und Kennzeichnung

Berichtszeitraum: Januar 2012 bis Dezember 2012

Der Ausschuss konzentriert sich auf die richtige und sichere Arzneimittelanwendung am Patienten im Krankenhaus mit dem Focus auf die gut gestaltete Arzneimittelverpackung und eindeutige Kennzeichnung.

Mitglieder:

- Dr. Wilhelm Brodschelm, Würzburg (Vorsitz)
- Dr. Werner Kittlaus, Pullach
- Dr. Jan Vogel, Leipzig
- Dr. Jürgen Wachsmuth, Ulm

Ausschusstreffen im Berichtszeitraum:

Im Berichtszeitraum konnte keine Ausschuss-Sitzung abgehalten werden.

Projekte/Aktivitäten

- Einheitliche „Gelbe Hand“-Kennzeichnung für Transportverpackungen von Zytostatika
- Einsatz für stations- und therapiegerechte Packungsgestaltung und –größen, Originalitätsverschlüsse von Betäubungsmitteln
- Mitarbeit bei der Umsetzung der Richtlinie 2011/62/EU zum Schutz vor AM-Fälschungen (SecurPharm); Serialisierung der Arzneimittelpackungen mit Data Matrix Code (Chargennummer, Verfalldatum und individuelle Seriennummer)
- Mitarbeit bei der praktischen Umsetzung der ISO-Norm 26825 (einheitliche farbliche Kennzeichnung von Medikamentengruppen der Intensivmedizin und Anästhesiologie)

Veranstaltungen

- Labelingkonzept der Firma Hexal am 13.07.2012
- Labelingkonzept der Firma B.Braun Melsungen AG am 28.11.2012

Sonstiges

- Aktives Herantreten an Pharmafirmen bezüglich Verbesserungen des Packungsdesigns und Erhöhung der AM-Sicherheit (z.B. Piritramid-Ampullen der Firma Pharma Hameln; Methotrexat-Tabletten (farblicher Hinweis auf wöchentliche Einnahme); die höchste von verschiedenen Dosierung / Konzentrationen sollte rot gekennzeichnet werden)
- Der Verpackungspreis der ADKA wurde 2012 nicht vergeben.

Planung für 2013

- Mitarbeit bei der Umsetzung der GDP-Leitlinie („good distribution practice“; Leitlinie für die gute Vertriebspraxis von Humanarzneimitteln); vor allem in Hinblick auf Verpacken und Transport von Glasflaschen und mikrobieller Außenkontamination von Infusionsflaschen und –beuteln.
- Ermittlung des Bedarfs an vorbefüllten Spritzen für den Einsatz in Perfusoren (zusammen mit der Firma Serag-Wiessner); für welche Arzneistoffe ist dies aus hygienischen und pharmakoökonomischen Gründen vorteilhaft?

Nächstes Ausschusstreffen: 10. Januar 2013 in Würzburg

Verfasser des Ausschussberichts: Dr. Wilhelm Brodschelm, Würzburg